



Ausgabe 3 | Dezember 2020

Unsere Gemeinde

Pilgersdorf
Bubendorf
Deutsch Gerisdorf
Salmansdorf
Kogl
Lebenbrunn
Steinbach

Frohes Fest und alles Gute für 2021

Ihr Bürgermeister Ewald Bürger, die ÖVP- und SPÖ-Mitglieder des Gemeinderates wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für 2021!

© Foto: Michael Mandl

» Die besinnlichste Zeit des Jahres ist angebrochen und wir freuen uns auf Weihnachten. Es ist die Zeit von Kerzenschein und Keksduft und mehr denn je freuen wir uns über eine gemeinsame Zeit mit unseren Lieben. Genießen Sie diese wunderschöne Zeit und kommen Sie gut im Jahr 2021 an!

Im Blickpunkt: Baby-boom in Großgemeinde

» 12 Babys haben in unserer Großgemeinde im Jahr 2020 das Licht der Welt erblickt. Bürgermeister Ewald Bürger überreichte Geschenke. Mehr auf Seite 7!

2020: Interview mit Bgm. Ewald Bürger

» Trotz der Corona-Pandemie, die unser Leben 2020 geprägt hat, wurde viel umgesetzt in unserer Großgemeinde. Lesen Sie mehr darüber auf den Seiten 2 bis 4!

Im Blickpunkt: Unsere Feuerwehren

» Unsere Feuerwehren in den Ortsteilen standen unserer Bevölkerung auch in diesem Jahr unterstützend zur Seite. Lesen Sie unsere Reportage auf Seite 10!



Ewald Bürger, Bürgermeister

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend! Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen, das Weihnachtsfest steht kurz vor der Tür und wir alle freuen uns auf das kommende Jahr.

Dieses Jahr war durch die Pandemie von Einschränkungen, Verboten und Umstellungen geprägt. Wir mussten unsere Lebensweisen umstellen und dabei waren wir alle gefordert: Kinder im Kindergarten oder in der Schule, unsere Jugendlichen, die verzichten mussten, ihre Freunde zu treffen, Familien, die sich nicht mehr treffen oder umarmen konnten. Vor allem aber war und ist besonders unsere ältere Generation durch das Virus betroffen. Eines hat aber auch diese Pandemie gezeigt: Wir alle als Gesellschaft, besonders auch in unserer Großgemeinde, haben einander geholfen, waren für einander da – hatten für Vieles Verständnis und verzichteten auf Vieles, was uns sonst wichtig war. Und das alles, um unsere Mitmenschen zu schützen.

Als Bürgermeister bedanke ich mich dafür bei allen und hoffe, dass diese Pandemie baldigst ihr Ende findet und wir unser gewohntes Leben „in Freiheit“ mit Festen, Veranstaltungen, Familientreffen usw. wieder aufnehmen können.

Ich wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2021! Ihr Bürgermeister Ewald Bürger

Trotz Pandemie ist im Jahr 2020 in unserer Gemeinde viel passiert

2020 ist fast um, 2021 steht in den Startlöchern. Bgm. Ewald Bürger stellt sich den Fragen der Redaktion

» **2020 war geprägt von der Corona Pandemie und den daraus resultierenden Lockdowns und Einschränkungen. Lesen Sie, was trotzdem alles passiert ist in unseren wunderschönen Ortsteilen!**

Bürgermeister Ewald Bürger erzählt im Gespräch über die Projekte, die 2020 umgesetzt werden konnten, die damit einher gegangenen Herausforderungen und welche Projekte für das Jahr 2021 geplant sind und umgesetzt werden sollen.

2020 war für uns alle ein spezielles Jahr. Wie hast du persönlich dieses Jahr wahrgenommen?

Wenn ich jetzt zurückblicke, wie es Anfang des Jahres war, mit den vielen Veranstaltungen, Sitzungsterminen, Ausschreibungen diverser Projekte, keine Zeit für Familie und Freunde... und dann, quasi von einem Tag auf den anderen, war vieles anders. Wer hätte gedacht, dass es möglich ist, unsere Gewohnheiten abzustellen und uns in kürzester Zeit auf die neuen Lebensweisen umzustellen. Ein wirklich spezielles Jahr liegt hinter uns.

Jede und jeder hat Ihres bzw. Sei-

nes dazu beitragen müssen, um die Infektionszahlen möglichst gering zu halten. Auch wir in der Gemeinde mussten uns umstellen und auf die neuen Bedürfnisse Rücksicht nehmen. Wir versuchten aber, unsere Vorhaben, so gut es ging, umzusetzen und unsere Ortsteile weiter lebenswert zu gestalten.

Rückblickend denke ich, dass wir zwar keine Großprojekte verwirklicht haben, aber dafür Spielplätze erneuert, Straßen und Güterwege saniert und viele kleinere aber sehr wichtige Arbeiten und Projekte abgeschlossen und verwirklicht haben. Außerdem wurde im Bereich der Wasserver- und -entsorgung vieles getan.

Die vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde und somit die vielen Begegnungen mit den Menschen fehlen mir persönlich schon sehr. Ich bin aber optimistisch, dass wir kommendes Jahr wieder Sport- u. Musikfeste feiern, Feuerwehrheilige und Wandertage abhalten und somit das Vereinsleben wieder aktivieren und intensivieren können.

Welche Projekte haben dein Arbeitsjahr 2020 geprägt?

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ewald Bürger und Michaela Baldia, Gemeinde Pilgersdorf, Kirchschrägerstraße 2, 7441 Pilgersdorf

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN: Anfang April 2021
REDAKTIONSSCHLUSS: Ende März 2021

CHRONIKVERKAUF

Die Chronik „Pilgersdorf einst und heute“ kann während der Amtsstunden im Gemeindeamt zum Preis von € 30,- erworben werden.



Das Jahr 2020 war natürlich geprägt von der Pandemie. So haben wir Projekte wie die Erneuerung der Spielplätze, die Sanierung der Radwege und Güterwege, das Ausräumen bzw. auch das Verrohren von diversen Gräben, um vor Hochwasser gewappnet zu sein, vorgezogen. Das Wichtigste war und ist aber für mich, die Menschen gut durch die Pandemie zu führen, sie zu beruhigen, Sicherheit zu geben und das Umfeld, in dem sie leben, liebens- u. lebenswert zu gestalten. Ich hoffe, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde trotz aller Entbehrungen der letzten Monate nicht allein gelassen fühlen und sie trotzdem froh waren, in unserer Gemeinde zu wohnen und zu leben.

Welche großen Projekte sollen 2021 in unserer Großgemeinde umgesetzt werden?

Der Zu- und Umbau der Volksschule und des Kindergartens ist endlich genehmigt. Nun wird das Projekt ausgeschrieben und sofort nach Vergabe im Gemeinderat beschlossen und umgesetzt werden. Außerdem wird für die Wasserversorgung in Lebenbrunn der Hochbehälter saniert. Dabei soll der Innenbereich komplett saniert und das Dach und die Fassade erneuert

PARTEIENVERKEHR

IM GEMEINDEAMT:
Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr
Mi.: 13.00 - 17.00 Uhr

SPRECHTAG DES BÜRGERMEISTERS:
Mi.: 14.00 - 17.00 Uhr

werden. Für die Sicherstellung der Wasserversorgung in Steinbach, Gschorrholtz und Lebenbrunn ist im Spätherbst der neue Trinkwasserbrunnen genehmigt worden. Dieser soll im Frühjahr ausgebaut und an die Wasserversorgung Steinbach angeschlossen werden. Dazu wird auch eine Drucksteigerungsanlage für die Versorgung Gschorrholtz gebaut. Damit sollte die Wasserversorgung für Steinbach, Gschorrholtz und auch Lebenbrunn für die Zukunft sichergestellt sein. Die Investitionskosten betragen für den Hochbehälter Lebenbrunn rund € 150.000,-, für Steinbach rund € 300.000,- und für die Volksschule rund € 1.400.000,-

Was liegt dir persönlich für 2021 besonders am Herzen?

Ich hoffe, dass wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können. Ich wünsche mir, dass die Betriebe wieder normal arbeiten, um so auch für Arbeitsplätze sorgen zu können. Am Herzen liegen mir aber auch unsere Vereine und Feuerwehren, die unser Gesellschaftsleben aufrecht erhalten. Ich appelliere an alle, sollten wieder Veranstaltungen der Vereine abgehalten werden, diese auch zu besuchen, um so unsere Vereine und Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen. Natürlich steht aber über allem die Gesundheit eines jeden Einzelnen. Wir haben in diesem Jahr viel auf uns genommen und auf vieles verzichtet. Ich hoffe, dass wir gestärkt und mit viel Zuversicht aus dieser Krise hervorgehen und gelernt haben, füreinander und miteinander unser Leben in der Gemeinde, im Arbeitsbereich und auch im Privatbereich zu schätzen und zu meistern.

Kurz & bündig

Förderungen durch die Gemeinde im Jahr 2021

» **Im Jahr 2021 gewährt die Gemeinde folgende Förderungszuschüsse:**

ALTERNATIV-ANLAGEN

Für Alternativenergie-Anlagen, für die von der Bgld. Energieagentur ein Zuschuss gewährt wurde, kann der Förderungswerber mit der Vorlage dieser Förderungszusage beim Gemeindeamt den Förderungszuschuss der Gemeinde in Höhe von 20 % der Förderungssumme des Landes beantragen.

STUDENTEN-NETZKARTE

Studenten (Universität, Hochschule oder Fachhochschule) mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde können einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu einer Semesternetz Karte/Monatskarte stellen. Das Land Burgenland und die Gemeinde Pilgersdorf refundieren davon je 50%.

ZUSCHUSS ZU FÜHRERSCHEIN

Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, die den Führerschein B machen, können für das Fahrersicherheitstraining gegen Vorlage einer Bestätigung der Teilnahme und Bezahlung einen Gemeindegeldzuschuss in der Höhe von Euro 30,00 beantragen.

PLUSBUS
Tel.: 0664/9209710

30 Jahre Ortsvorsteher Toni Wilfinger

Mit 31. Dezember legt der Steinbacher sein Amt als Ortsvorsteher nieder

» Im Jahr 1987 wurde Toni Wilfinger in den Gemeinderat gewählt. Mit dem 1.1.1991 sollte er vorübergehend das Amt des Ortsvorstehers für Steinbach übernehmen. Aus den zwei geplanten Jahren wurden 30 erfolgreiche Jahre.

In den 30 Jahren, in denen Toni Wilfinger das Amt des Ortsvorstehers für den Ortsteil Steinbach ausübte, arbeitete er mit drei Bürgermeistern, vielen Gemeinderäten und Ortsvorsteher-Kollegen zusammen. Nach sechs Perioden legt er sein Amt gerne nieder, um sich ins Privatleben zurückzuziehen.

WUNSCH AUF MITGESTALTUNG

Schon in seiner Jugend war er immer aktiv und wollte mitgestalten, erzählt Toni Wilfinger im

Gespräch. Egal, ob bei der Feuerwehr, beim Verschönerungsverein oder eben auf Gemeindeebene - es war ihm einfach ein Anliegen, etwas zu bewegen und aktiv für den Ort zu sein. Und in den 30 Jahren wurde einiges bewegt.

VIEL PASSIERTE IN 30 JAHREN

Auf die Frage, woran er gerne zurückdenkt, antwortet der gebürtige Steinbacher: „Alles, was wir schaffen und erreichen konnten, war ein Erfolg. Dazu zählen sicherlich die neuen Straßenbezeichnungen in Steinbach, die neue Straßenbeleuchtung, die Asphaltierung vieler Ortsstraßen und natürlich der Bau des neuen Feuerwehrhauses.“

DANKE AN SEINE KOLLEGEN

„Die letzten 30 Jahre waren schön, spannend und interessant



für mich. Die Arbeit mit den anderen Ortsvorstehern war immer gewinnbringend und es wurde viel gemeinsam erreicht. Wir haben immer alles einvernehmlich gelöst, ich habe nie jemanden als politischen Gegner gesehen, wir waren immer Menschen, die für unseren Ortsteil und für die Großgemeinde aktiv waren“, resümiert Toni Wilfinger.

Diverse Entwässerungsgräben wurden in den Ortsteilen geräumt



Im Auftrag der Gemeinde wurden in den letzten Wochen diverse wasserführende Gräben in Bubendorf, Pilgersdorf und Steinbach durch die Wasserbauabteilung des Landes Burgenland ausgeräumt. Ebenfalls wurden Verklausungen in den

Rückhaltebecken entfernt, damit der geregelte Abfluss der Regenwasser wieder gewährleistet ist. Diese Arbeiten sind in regelmäßigen Abständen notwendig, damit es nicht zu Rückstauungen bei heftigen Regenfällen kommt.

Ausbau des Feuerwehrhauses in Kogl wurde größtenteils abgeschlossen



Im Herbst wurde die Zufahrt vor dem Feuerwehrhaus in Kogl gepflastert. Durch die Eigenleistung der Feuerwehr wurden Kosten gespart und somit war es möglich, nicht nur die Zufahrt zu der Garage, sondern auch den Zugang bzw. Zufahrt zum Keller

fertigzustellen. Nach der geplanten Böschungsbegrünung und Geländermontage wird somit der erste Teil - Kellerzubau abgeschlossen.

Stellvertretend für die Feuerwehr am Foto: Thomas Schneemann und DI Alexandra Heissenberger.



Bei der Übergabefeier konnten zahlreiche Gemeinderatsmitglieder begrüßt werden.



Dr. Hellan und sein Team mit OSG-Vorstand Alfred Kollar und Bürgermeister Ewald Bürger

Von Gasthaus zu Wohnhaus mit Arztordination

» Anfang September fand die offizielle Schlüsselübergabe für das neue Wohnhaus mit Arztordination im Herzen von Pilgersdorf statt.

Im Herbst 2018 wurde der Burgenländerhof der Familie Kappel geschlossen und von der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft gekauft. Nach der Planungsphase wurden in kurzer Zeit aus dem ehemaligen Gasthaus sieben Wohnungen - von der Kleinwohnung bis zur familienfreundlichen Wohnung gebaut. Im Erdgeschoß wurde eine Ordination

für unseren neuen Gemeindearzt Dr. Henrik Hellan errichtet, die bereits Anfang Jänner 2020 eröffnet wurde.

LEBENDIGER MITTELPUNKT

Mit dem Umbau wurde nicht nur die ärztliche Versorgung in unserer Großgemeinde gesichert, sondern auch gleichzeitig Wohnraum für Jung und Alt und ein neuer lebendiger Mittelpunkt in unserer Großgemeinde geschaffen.

„Gemeinsam mit der Gemeinde wurde eine ideale Nachnutzung ge-

funden, die für den Ort und die Bevölkerung von Bedeutung ist“, erklärte OSG-Vorstand Alfred Kollar bei der Übergabefeier.

„Arztpraxis und Wohnungen sind mitten in der Ortschaft und damit gut gelegen“, freute sich Bürgermeister Ewald Bürger über das neue Leben im Ortszentrum. Drei der sieben Wohnungen sind bereits fix vergeben.

Informationen zu den noch freien Wohnungen erhält man bei der OSG unter 03352/404-51 oder 52 oder im Gemeindeamt.

Vereinsstadl wurde ausgebaut und modernisiert

» Der Vereinsstadl in Deutsch Gerisdorf ist das gesellschaftliche Herz des Ortsteiles und Treffpunkt für Jung und Alt. Mit dem Bau einer neuen Küche wurde ein weiterer wichtiger Schritt gesetzt.

Nachdem die Küche nicht mehr den erforderlichen Standards entsprach, wurde diese umgebaut. Da auch der langjährige Grillhendspezialist Johann Renner nach über 30 Jahren am Holzgrill seinen Rücktritt erklärte, war es an der Zeit zu reagieren. So wurde die komplette Inneneinrichtung entsorgt und der Wandaufbau bis auf die Außenbretter entfernt, ebenso die

Deckenverkleidung. Danach folgten die Estricharbeiten, Rohinstallation, eine komplett neue Elektrik mit einer verstärkten Zuleitung und eigenem Zähler für die Küche sorgen zukünftig dafür, dass es keine überraschenden Stromausfälle auf Grund Überlastung geben wird. Die Wände und die Decke wurden komplett isoliert und neu aufgebaut. Über 1100 freiwillige unentgeltliche Helferstunden zeugen von der enormen Bereitschaft der Bevölkerung für dieses Projekt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die neue Küche und der Vereinsstadl heuer leider nicht genutzt werden.



Mitten drin in Deutsch Gerisdorf...
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit



Posch Rudolf und Ernestine aus Deutsch Gerisdorf feierten Anfang Oktober ihre Diamantene Hochzeit. Alles Gute zum 60-jährigen Hochzeitsjubiläum wünschten Bürgermeister Ewald Bürger, Vizebürgermeister Josef Thurner und Ortsvorsteher Andreas Renner.

Bei einem kurzweiligen Abend wurden so manche vergangene Episoden aus dem Leben wieder „auferweckt“. Auf die Frage von Bgm. Ewald Bürger an die Jubilarin, wer denn in der Ehe das Sagen hatte, antwortete Erna: „Hie und dow how i eam eh wos göltn lousn“.

Mitten drin in der Großgemeinde...
Gerti Pessenlehner verabschiedet



Seit dem 1. September 1984 unterrichtete Gertrude Pessenlehner an der Volksschule in Pilgersdorf und wurde im Jahr 2017 Schulpflichtige des Landes Burgenland. Die aktive Bubendorferin gilt auch im kulturellen und gesellschaftlichen Leben als sehr engagiert und ist aktives Mitglied des Verschönerungsvereines

Bubendorf. Bürgermeister Ewald Bürger, Vizebürgermeister Josef Thurner und Direktor Stefan Böhm bedankten sich bei Gertrude Pessenlehner für ihre langjährige und unermüdliche Arbeit rund um unsere Kinder und wünschten ihr alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Mitten drin in Bubendorf...
Gratulation zum 60. Geburtstag



Kürzlich feierte der langjährige Ortsvorsteher Hans Stifter aus Bubendorf seinen 60. Geburtstag. Zu den unzähligen Gratulanten stellten sich auch Vertreter der Gemeinde Pilgersdorf und der ÖVP Bubendorf ein.

Im Zuge der Gratulation

bedankte sich Bürgermeister Ewald Bürger beim Bubendorfer Ortsvorsteher für seine hervorragende Arbeit in der Gemeinde und für seinen Wunsch ihm vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Mitten drin in der Großgemeinde...
Blutspenden in Pilgersdorf



Am 29.11.2020 fand im Gemeindeamt Pilgersdorf eine Blutspendeaktion statt. Trotz - oder genau wegen der Covid-Pandemie - kamen 126 Personen, um mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit unserer Bevölkerung zu leisten. Maßnahmen wie das Tra-

gen eines Mund-Nasenschutzes, Abstandhalten, Händedesinfektion und eine kurze Verweildauer vor Ort wurden umgesetzt.

Die Rot-Kreuz-Orstellenleiterinnen Cornelia Böhm und Martina Stampf freuten sich über die rege Teilnahme an der Blutspendeaktion.

Baby-Boom im heurigen Jahr

12 Babys erblickten heuer das Licht der Welt

» In unserer schönen Großgemeinde wurden im heurigen Jahr 12 Babys geboren. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen besuchte Bürgermeister Ewald Bürger gemeinsam mit den Ortsvorstehern die jungen Eltern zuhause und überreichte Geschenke.

Als Geschenk der Gemeinde wurde den Eltern für ihre Babys ein Kronprinz-Rudolf Apfelbaum

als Lebensbaum und ein € 100,- Gutschein als Starthilfe überreicht. Auch die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile Toni Wilfinger, Johann Stifter und Franz Kainz gratulierten den jungen Eltern und wünschten alles Gute für die Zukunft ihrer Kinder.

Nicht auf dem Foto: Sabine und Manuel Seif mit Tochter Rebecca, Bubendorf.



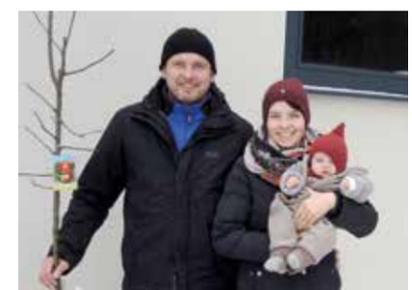
Sabine Pinczker und Florian Pessenlehner aus Bubendorf mit ihren Söhnen Mario Pessenlehner und Johannes



Bernadette und Markus Grosinger aus Pilgersdorf mit ihren Töchtern Marten und Elissa



Eva Pessenlehner und Anton Sitkovits aus Bubendorf mit ihren Zwillingen Felix und Anton Sitkovits und mit Sohn Leo



Stefanie und Markus Renner aus Pilgersdorf mit ihrer Tochter Lotta



Michelle und Daniel Posch aus Pilgersdorf mit ihrem Sohn Lars Otto



Jennifer Sagmeister und Thomas Theuerweckl aus Pilgersdorf mit Sohn Nick und Tochter Ellena



Victoria Renner und Peter Böhm mit ihrer Tochter Nele Marie Böhm aus Salmansdorf



Nicole Ulreich und Heizenberger Martin aus Steinbach mit ihrem Sohn Noah Heizenberger



Bettina und Christoph Frühstück aus Steinbach mit ihrer Tochter Miriam



Carina Baumgartner und Peter Müller aus Steinbach mit ihrem Sohn Ilian Müller



Mit ihren selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder heuer nur um das Schul- und Kindergartengebäude.

Die Kinder bekamen ein „St. Martin zu Hause feiern“-Sackerl, um zu Hause das Fest des Hl. Martins feiern zu können.

Schul- und KiGa-Betrieb während des 2. Lockdowns

» Auch unsere Kleinen und Kleinsten waren im heurigen Jahr besonders schwer von den Einschränkungen rund um die Covid-19 Pandemie betroffen.

BETREUUNG IM 2. LOCKDOWN

„Während im Frühling sowohl Schule- als auch der Kindergarten in der Zeit des Lockdowns geschlossen waren und das Angebot der Betreuung nicht angenommen wurde, wurde dieses Mal das Angebot genutzt“, erzählt Bürgermeister Ewald Bürger. So wurden unsere Kleinsten in zwei Kindergartengruppen und die Schulkinder von einer Lehrerin betreut.

UNTERRICHT VIA ZOOM

„Nach dem Lockdown im Frühling hatten wir beim Lockdown im November schon etwas Routine“, so Dir. Stefan Böhm. Zusätzlich zum Distance-Learning wurden neue Bereiche des Home-Schoolings forciert. So hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse an 4 Tagen am Vormittag ein bis zwei Stunden Unterricht via Zoom. Zoom ist ein Online Meeting-Programm, an dem viele Personen per Videoverbindung teilnehmen können. Die Klassenlehrerinnen präsentierten dabei den Unterrichtsstoff und die Kinder waren live, aber digital, in einem Zoom-Meeting miteinander verbunden. Alle anderen Klassen wurden in situationsbedingten Abständen via

Zoom-Meeting unterrichtet. Dabei wurden Hausübungen und offene Fragen besprochen. Sowohl Kinder als auch Eltern hatten die Möglichkeit, sich Informationen per Telefon oder Zoom bei den Klassenlehrerinnen einzuholen. Alle Beteiligten arbeiteten eng zusammen, sodass den Schülerinnen und Schülern trotz dieser außergewöhnlichen Situation ein gutes Lernklima ermöglicht werden konnte.

LEBEN MIT DIGITALER WELT

„Durch die zwei digitalen Tafeln, die wir bereits haben, sind vor allem die größeren Kinder sehr mit der digitalen Welt vertraut und die Kleinen wachsen durch die Krise sehr schnell in all diese neuen Anforderungen hinein“, erklärt Dir. Böhm.

UNTERSTÜTZUNG MIT TABLETS

An Eltern, die für einen reibungslosen Heim-Schulablauf nicht genügend Endgeräte hatten, wurden vom Elternverband und der Gemeinde 4 Tablets zur Verfügung gestellt.



Die Betreuung in der Schule fand mit genügend Sicherheitsabstand statt.

KLEINES LATERNENFEST

Auch das Leben der Kindergartenkinder war im 2. Lockdown stark beeinträchtigt. So fand das traditionelle Laternenfest heuer in einem anderen Rahmen statt, da Eltern und Gäste nicht mitfeiern durften. Jede Gruppe machte alleine einen kleinen Umzug um das Gebäude mit den selbstgebastelten Laternen. Danach wurde den Kindern die Legende über den Heiligen Martin und die Martinigans erzählt. Jedes Kind bekam ein Sackerl: „Sankt Martin zu Hause feiern“ mit nach Hause, welches Laternenlieder, die Legende vom Mantel teilen in Gedichtform sowie Malvorlagen beinhaltete. Um den Kindern den Sinn des Teilens zu veranschaulichen, bekamen sie noch ein Martinskipferl in ihr Sackerl, welches sie nach einem familieninternen Umzug mit der Familie teilen konnten.



Vor allem für die 21 Taferlklassler ist der digitale Unterricht herausfordernd.

Willkommen im Musikverein!

Vier Jugendliche wurden nun aktive Musiker

» Nach vielen Jahren des Lernens und Übens mit dem Blasmusikinstrument wurden im Oktober 5 Jugendliche vom Flohhaufen bei den aktiven Musikern aufgenommen.

Bevor es zu den Aktiven geht, spielen die Pilgersdorfer Musikschüler im Flohhaufen. Nach erfolgreichem Absolvieren des Jugendmusikerleistungsabzeichens in Bronze geht's ab zu den Aktiven. Hier warten schon die Patinnen und Paten auf den Nachwuchs und helfen beim Einstieg ins aktive Musikvereins-Leben. Als Geschenk wurde den jungen Musikern Anna-Lena Schermann, Felix Heschl, Michael Spadt, Sebastian Doppler und Gabriel Schermann von den Patinnen und Paten sowie von Kapellmeister Andreas Heschl und Obmann Michael Hetlinger ein Stritzel-Notenschlüssel und das Marschbuch überreicht.

Die Gemeinde und der Musikverein wünschen den jungen Musikern viel Spaß im Verein und viele schöne musikalische Stunden.

FROHE WEIHNACHTEN

Leider kann heuer aufgrund der momentanen Situation kein Neujahrsspiel des Musikvereins stattfinden. Der Musikverein wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Großgemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Gabriel Schermann mit Patin Doris Janisch



Felix Heschl mit seinem Paten Dominik Flamm



Anna-Lena Schermann mit ihrer Patin Silvia Heschl



Sebastian Doppler mit seinen Paten Martin Schermann und Marlene Flasch



Michael Spadt mit Paten Johannes Bürger



Unsere Senioren trafen sich zum Wandern

» Nachdem den ganzen Sommer über größere Veranstaltungen abgesagt waren, trafen sich die Senioren zu diversen Wanderungen.

So wanderte man gemeinsam nach Kirchschatz, zum Kalvarienberg und nach Piringsdorf, wo der Seniorenbund-Bezirksobmann Albert Maschler mit einem Besuch und seinen Witzen für gute Laune sorgte. Ein Highlight war auch die Wanderung nach Salmannsdorf, wo unseren Senioren die Funktionsweise eines Dörrrofens erklärt wurde.

Nachdem auch die Weihnachtsfeier abgesagt werden musste, erhalten unsere Senioren zu Weihnachten kleine Geschenke, erzählt Seniorenbundobfrau Hedwig Stifter.

FRIEDENS LICHT



Auch heuer werden die Freiwilligen Feuerwehren das Friedenslicht zu uns zu bringen. Das Friedenslicht ist am 23. Dezember zwischen 16 und 18 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Pilgersdorf abzuholen.



Die Abschnittsübung im August konnte stattfinden, alle anderen Veranstaltungen und Übungen mussten abgesagt werden.

Nach Stürmen blockieren immer wieder umgefallene Bäume die Verkehrswege, unsere Feuerwehren helfen auch hier.

Unsere Feuerwehren halfen und unterstützten

Unsere Florianis in den Ortsteilen leisteten 578 freiwillige Arbeitsstunden

» In Zeiten der Krise ist ihre Hilfe besonders wichtig und wertvoll: Die Mitglieder unserer Ortsfeuerwehren leisteten heuer 40 Einsätze und zeichneten sich durch Hilfsbereitschaft und Fachwissen aus.

Nachdem in den ersten Monaten des Jahres der Dienstbetrieb unserer Ortsfeuerwehren seinen gewohnten Lauf nahm und Feuerwehrrälle, Jahreshauptdienstbesprechungen, Winterschulungen, Übungen etc. wie geplant stattfanden, wurde Mitte März auch das Feuerwehrlieben in unserer Großgemeinde und unserem Feuerwehrabschnitt „auf Eis“ gelegt.

Sämtlicher Übungsbetrieb und alle Veranstaltungen mussten eingestellt werden. Lediglich für Einsätze – natürlich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen – hatten unsere Florianis eine Freigabe des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland.

VIELE FREIWILLIGE STUNDEN

Dass es trotzdem keine ruhige Zeit war, belegt die Einsatzstatistik. Die freiwilligen Mitglieder unserer (Stichtag 27.11.) Ortsfeuerwehren

wurden heuer zu 7 Brandeinsätzen und 33 Technischen Einsätzen gerufen. Dabei waren 309 Personen im Einsatz und leisteten insgesamt 578 Stunden freiwilligen Dienst. Sie machten Verkehrswege nach Verkehrsunfällen frei, sorgten für freie Wege nach Hangrutschungen bei Starkregen oder Stürmen. Insgesamt wurden 255 Kilometer gefahren.

Bei einem der sieben Brandeinsätze kam auch die Drehleiter aus Oberpullendorf zum Einsatz.

Es wurde nicht nur in unserer Großgemeinde geholfen, sondern auch in den benachbarten Gemeinden wie Kirchschatz, wo unsere Florianis mit Pumparbeiten bei einem Güllegebrechen halfen.

ÜBUNGEN IM AUGUST

Nachdem im Sommer die Covid-Maßnahmen schrittweise gelockert wurden, konnte im August die Abschnittsübung mit entsprechenden Hygienemaßnahmen wie geplant durchgeführt werden.

GROSSE FINANZIELLE EINBUSSEN

Wie bei allen anderen Vereinen mussten auch bei unseren Orts-

feuerwehren im heurigen Jahr sämtliche Veranstaltungen nach dem ersten Lockdown ausgesetzt werden, was für alle Wehren eine schmerzhaft finanzielle Einbuße darstellt. Die Finanzierung des Dienstbetriebes wird zum größten Teil eben über diese Aktivitäten sichergestellt.

Durch den Wegfall sämtlicher Veranstaltungen wurde der gesellschaftliche Aspekt der Feuerwehren in unseren Ortsteilen und der Großgemeinde besonders bewusst.

FÜR DIE BEVÖLKERUNG DA

Was aber mit Sicherheit gesagt werden kann, ist, dass alle Mitglieder unserer Feuerwehren stets für jegliche Gefahrenabwehr rund um die Uhr für unsere Bevölkerung bereit stehen.

AUSBLICK AUF 2021

In den ersten beiden Monaten kommt erstmals das Wahlrecht des neuen Bgld. Feuerwehrgesetzes zum Tragen, d.h. es werden in diesem Zeitraum bei allen Wehren im Burgenland die Kommandanten und deren Stellvertreter durch ihre Mitglieder gewählt.

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2020

für die Wasserversorgungsanlage Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf
Wasserversorgungsanlage Steinbach und Gschorrholz
Wasserversorgungsanlage Lebenbrunn

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die laut § 6 der Trinkwasserverordnung gesetzlich vorgeschriebenen Parameter der Wasseruntersuchungen vom Jahr 2020 informieren. Bei dieser von der Gemeinde beauftragten, umfassenden Überprüfung wurden Proben von den Ortsleitungen und den Hochbehältern Pilgersdorf, Steinbach, Gschorrholz und Lebenbrunn entnommen.

Untersuchungsergebnisse Ortsnetz Pilgersdorf, Bubendorf, Deutsch Gerisdorf:

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE ORTSNETZ PILGERSDORF, BUBENDORF, DEUTSCH GERISDORF:

Zusammenfassende Beurteilung der Untersuchungsanstalt:

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Pilgersdorf im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

| Parameter | Ortsnetz | Wert* |
|------------------------------------|----------|-----------------|
| Nitrat als NO ₃ mg/l | 16 | 50 |
| pH-Wert | 7,5 | ≥ 6,5 und ≤ 9,5 |
| Gesamthärte in °dH | 14,5 | - |
| Carbonathärte in °dH | 10,8 | - |
| Calcium als Ca in mg/l | 91,0 | 400 |
| Magnesium als Mg in mg/l | 7,4 | 150 |
| Natrium als Na in mg/l | 7,8 | 200 |
| Kalium als K in mg/l | 2,5 | 50 |
| Chlorid als Cl in mg/l | 25 | 200 |
| Sulfat als SO ₄ in mg/l | 48 | 250 |
| Aldrin in µg/l | <0,01 | 0,03 |
| Dieldrin in µg/l | <0,01 | 0,03 |
| Heptachlor in µg/l | <0,01 | 0,03 |
| Heptachlorepoxyd in µg/l | <0,02 | 0,03 |

*Wert: Richt- od. Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung und Österreichischem Lebensmittelbuch (Codexkapitel: B1 Trinkwasser)

Es wurden keine Pestizide festgestellt.

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE ORTSNETZ STEINBACH, GSCHORRHOLZ UND LEBENBRUNN:

Zusammenfassende Beurteilung der Untersuchungsanstalt:

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Steinbach, Gschorrholz und Lebenbrunn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

| Parameter | Steinbach | Gschorrholz | Lebenbrunn | Wert* |
|------------------------------------|-----------|-------------|------------|----------------|
| Nitrat als NO ₃ mg/l | 11 | 29 | 14 | 50 |
| pH-Wert | 7,8 | 7,2 | 7,7 | ≥ 6,5 u. ≤ 9,5 |
| Gesamthärte in °dH | 15,3 | 5,9 | 12,4 | - |
| Carbonathärte in °dH | 12,3 | 3,5 | 10,1 | - |
| Calcium als Ca in mg/l | 91 | 27 | 70,6 | 400 |
| Magnesium als Mg in mg/l | 11 | 9 | 11 | 150 |
| Natrium als Na in mg/l | 12 | 11 | 3,6 | 200 |
| Kalium als K in mg/l | 2,0 | 2 | 1,0 | 50 |
| Chlorid als Cl in mg/l | 20 | 11 | 4,7 | 200 |
| Sulfat als SO ₄ in mg/l | 43 | 30 | 42 | 250 |

*Wert: Richt- od. Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung und Österreichischem Lebensmittelbuch (Codexkapitel: B1 Trinkwasser)

Anmerkung: Da die Wasserversorgungsanlagen Steinbach, Gschorrholz und Lebenbrunn im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag liefern und auch weniger als 500 Personen versorgen, ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zum Untersuchungsbericht haben, antworten wir gerne auf Ihre schriftliche Anfrage.

Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle 2020

HOCHZEITEN 2020

Pilgersdorf

Schabl Michael und Lackner Christine
 Posch Daniel und Schermann Michelle
 Frühstück David und Baumgartner Jasmin
 Kappel Matthias und Zettl Carina

Salmanssdorf

Baumgartner Andreas und Weber Tanja

Kogl

Landauer Siegfried und Kröpfl Manuela

Lebenbrunn

Polzer Wilhelm und Stöffler Ursula

Steinbach

Pichlbauer Manuel und Heisenberger Vera
 Frühstück Joachim und Heisenberger Manuela

Theuerweckl Thomas und Sagmeister Jennifer wurden Eltern von **Nick**.

Bubendorf

Pessenlehner Florian und Pinczker Sabine wurden Eltern von **Mario**.
 Seif Manuel und Sabine wurden Eltern von **Rebecca**.

Sitkovits Peter und Pessenlehner Eva wurden Eltern der Zwillinge **Anton** und **Felix**.

Salmanssdorf

Böhm Peter und Renner Victoria wurden Eltern von **Nele Marie**.

Steinbach

Frühstück Christoph und Bettina wurden Eltern von **Miriam**.

Heisenberger Martin und Nicole wurden Eltern von **Noah**.

Müller Peter und Baumgartner Carina wurden Eltern von **Ilian**.

Flamm Walter im 79. Lebensjahr
 Schermann Leopoldine im 81. Lebensjahr

Bubendorf

Weber Alois im 89. Lebensjahr
 Schlögl Julius im 89. Lebensjahr
 Sitkovits Alois im 71. Lebensjahr
 Reinhofer Maria im 84. Lebensjahr

Deutsch Gerisdorf

Schermann Theresie im 95. Lebensjahr

Posch Johann im 82. Lebensjahr

Salmanssdorf

Melchart Anna im 85. Lebensjahr
 Renner Theresia im 99. Lebensjahr

Kalkbrenner Johanna im 88. Lebensjahr

Kogl

Weber Johann im 81. Lebensjahr

Lebenbrunn

Grosinger Josef im 90. Lebensjahr
 Heisenberger Hedwig im 94. Lebensjahr

Weber Anna im 89. Lebensjahr
 Weber Franz im 81. Lebensjahr

Steinbach

Frühstück Johann im 85. Lebensjahr

Bürger Maria im 77. Lebensjahr
 Sandner Karl im 80. Lebensjahr

STERBEFÄLLE 2019

Pilgersdorf

Petz Rosina im 92. Lebensjahr
 Morth Franz im 62. Lebensjahr
 Flasch Franz im 90. Lebensjahr
 Schermann Hermine im 69. Lebensjahr
 Zettl Franz im 82. Lebensjahr

GEBURTEN 2020

Pilgersdorf

Grosinger Markus und Bernadette wurden Eltern von **Marlen**.
 Posch Daniel und Michelle wurden Eltern von **Lars Otto**.
 Renner Markus und Stefanie wurden Eltern von **Lotta**.

Einwohnerstatistik 2019 und 2020 im Vergleich

| Ortschaft | Stichtag 28.11.2019 | | | | | Stichtag 28.11.2020 | | | | |
|-------------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| | gesamt | männlich | weiblich | HWS | NWS | gesamt | männlich | weiblich | HWS | NWS |
| Pilgersdorf | 709 | 355 | 354 | 584 | 125 | 716 | 356 | 360 | 592 | 124 |
| Bubendorf | 320 | 161 | 159 | 289 | 31 | 325 | 162 | 163 | 289 | 36 |
| Deutsch Gerisdorf | 263 | 119 | 144 | 195 | 68 | 268 | 125 | 143 | 193 | 75 |
| Salmanssdorf | 171 | 83 | 88 | 121 | 50 | 173 | 83 | 90 | 122 | 51 |
| Kogl | 147 | 77 | 70 | 108 | 39 | 148 | 78 | 70 | 102 | 46 |
| Lebenbrunn | 165 | 80 | 85 | 128 | 37 | 166 | 80 | 86 | 122 | 44 |
| Steinbach | 265 | 134 | 131 | 205 | 60 | 268 | 133 | 135 | 205 | 63 |
| Summen | 2.040 | 1.009 | 1.031 | 1.630 | 410 | 2.064 | 1.017 | 1.047 | 1.625 | 439 |

* Hauptwohnsitz, ** Nebenwohnsitz

AKTUELL

MITTEN DRIN

IM BLICKPUNKT

TERMINE

BÜRGERSERVICE